Propriety of the Erich Fromm Document Center. For personal use only. Citation or publication of material prohibited without express written permission of the copyright holder.

Eigentum des Erich Fromm Dokumentationszentrums. Nutzung nur für persönliche Zwecke. Veröffentlichungen – auch von Teilen – bedürfen der schriftlichen Erlaubnis des Rechteinhabers.

ARGUS
DOKUMENTATIONS-STELLE PRESSE, RADIO, TV
INTERNATIONALER ARGUS DER PRESSE AG
CH-8030 Zürich Telefon 01 252 49 37

Neue Kronenzeitung
Wien (A)
Aufl.t.748 406,sa.836 095

12. Juli 1980

a

1054 8

Lieben lernen

Wenn ein Buch mit dem Titel „Die Kunst des Liebens" gleichzeitig in führender Position auf der Hardcover- und auf der Taschenbuchbestsellerliste steht, wird der Uneingeweihte sofort an irgendein Bettgymnastiklehrbuch im Kolle-Stil denken und nicht an die philosophische Abhandlung eines großen Psychoanalytikers und Gesellschaftskritikers über die Wege des Menschen zu einer echten Liebesbeziehung. Erich Fromm hat „Die Kunst des Liebens" bereits 1956 in den USA veröffentlicht. Inzwischen sind seine Gedanken über die Überwindung des menschlichen Abgetrenntseins von der Natur und aller daraus entstehenden Ängste durch eine aktive schöpferische Liebe in den deutschen Landen zu einem Brevier der Lebenshilfe geworden. Das Erfreuliche an diesem Erfolg – Fromm popularisiert nicht, aber er versteht es, auch kompliziertere Zusammenhänge in klarer, verständlicher Sprache darzustellen. Man liest sich in seinem Büchlein fest und nimmt viel mit fürs Leben. Und dafür scheint in unserer Gesellschaft, die aus der Liebe zu oft nur ein großes Geschäft macht, ein gewaltiger Bedarf zu bestehen.

HEINRICH STÖBERER

Erich Fromm „Die Kunst des Liebens" (DVA, 160 Seiten, S 152,50, Taschenbuch Ullstein 35258).

Stoeberer, H., 1980: Review Fromm, E.: The Art of Loving. An Inquiry into the Nature of Love (1956a, German), In: Neue Kronenzeitung, Wien 12. 7. 1980.